



BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH

UN Global Compact FORTSCHRITTSBERICHT 2022

Inhaltsverzeichnis

1. ERKLÄRUNG ZUR KONTINUIERLICHEN UNTERSTÜTZUNG DURCH DEN CHIEF EXECUTIVE OFFICER	2
2. BESCHREIBUNG DER MAßNAHMEN AUF UNTERNEHMENSEBENE.....	4
2.1 Menschenrechte	4
2.2 Arbeitsnormen	5
2.3 Umweltschutz	8
2.4 Korruptionsbekämpfung.....	10
2.5 Gesellschaftliches Engagement	11
3. MESSUNG DER ERGEBNISSE AUF UNTERNEHMENSEBENE	12
4. BESCHREIBUNG DER MAßNAHMEN AUF PRODUKTEBENE.....	15
5. MESSUNG DER ERGEBNISS AUF PRODUKTEBENE	18
ANSPRECHPARTNER	19
DISCLAIMER	20



1. ERKLÄRUNG ZUR KONTINUIERLICHEN UNTERSTÜTZUNG DURCH DEN CHIEF EXECUTIVE OFFICER

An unsere Anspruchsgruppen:

München, 12. November 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich, berichten zu können, dass die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH als hundertprozentige Tochtergesellschaft der BayernLB ihre Unterstützung der zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen in den vier Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung erneut bekräftigt.

Im Jahr 2021 haben wir den UN Global Compact unterzeichnet und dadurch unser Engagement transparent gemacht, mit dem wir uns seit vielen Jahren für Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung einsetzen. Deshalb wird die Einhaltung der zehn Prinzipien des UN Global Compact auch gegenüber Geschäftspartnern und entlang der gesamten Wertschöpfungskette sichergestellt.

Die BayernInvest hat vor allem im Bereich Umweltschutz signifikante Maßnahmen umgesetzt. Der Klimawandel zählt zu den größten politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit. Mit dem Pariser Klimaabkommen hat sich die internationale Staatengemeinschaft im Jahr 2015 auf ambitionierte Ziele zur Reduzierung der Ursachen und Folgen des Klimawandels verständigt. Die Staaten vereinbarten in dem Abkommen, die Erderwärmung im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter auf deutlich unter 2 Grad Celsius, möglichst 1,5 Grad Celsius, zu begrenzen. Um die Pariser Klimaziele zu erreichen, sollen nicht nur die Finanzmittelflüsse mit den Klimazielen in Einklang gebracht, sondern auch private und institutionelle Anleger an der Finanzierung der zur Erreichung der Klimaziele notwendigen Investitionen beteiligt werden. Die BayernInvest bekennt sich ausdrücklich zu dem Ziel des Pariser Klimaabkommens und unterstützt dessen Erreichung im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit.



Für Kapitalanleger ist der Klimawandel mit besonderen Risiken, aber auch mit Chancen verbunden. Risiken können zum einen dort entstehen, wo Vermögenswerte durch die Folgen des Klimawandels, beispielsweise Extremwetterereignisse oder den Anstieg des Meeresspiegels unmittelbar betroffen sind. Finanziell relevante Risiken entstehen aber auch dort, wo die Unternehmen, in deren Aktien oder Anleihen ein Fonds investiert, unzureichend auf den Klimawandel und seine wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und regulatorischen Auswirkungen vorbereitet sind.

In diesem jährlichen Fortschrittsbericht beschreiben wir unsere Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung der Integration des UN Global Compact und seiner Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung, in unsere Geschäftsstrategie, Unternehmenskultur und unseren täglichen Betrieb. Wir verpflichten uns ebenfalls dazu, diese Informationen über unsere primären Kommunikationskanäle an unsere Anspruchsgruppen weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Mertz



2. BESCHREIBUNG DER MAßNAHMEN AUF UNTERNEHMENSEBENE

2.1 Menschenrechte

Prinzip 1: Unternehmen sollen den Schutz der international verkündeten Menschenrechte unterstützen und achten;

Prinzip 2: und sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Die BayernInvest handelt als Investmenthaus und hundertprozentige Tochtergesellschaft der BayernLB in Bezug auf die Maßnahmen, Strategien und Zielsetzungen zur Achtung der Menschenrechte im Einklang mit der BayernLB-Gruppe. Die BayernLB-Gruppe tätigt grundsätzlich keine Geschäfte, die mit Drogenhandel, Menschenhandel, sexueller Ausbeutung, ausbeuterischer Kinder- und Zwangsarbeit, Sklaverei, Schmuggel von Migranten, Organhandel, Prostitution, Pornographie, Produktpiraterie in Zusammenhang stehen.¹

Neben dem Kerngeschäft gewinnt die transparente Reflexion zu externen Einheiten eine immer größere Bedeutung. Von Lieferanten und Dienstleistern, die mit der BayernInvest zusammenarbeiten wollen, erwartet die KVG die Einhaltung anerkannter ökologischer und sozialer Standards, u.a. der Kernarbeitsnormen der International Labor Organisation (ILO). Hierzu wird eine öffentlich zugängliche Nachhaltigkeitsvereinbarung abgeschlossen, auf die im weiteren Verlauf des Berichts noch näher eingegangen wird.

¹ Zugrundeliegende Policy:

https://www.bayernlb.com/internet/media/ir/downloads_1/verantwortung_1/nachhaltigkeitsbericht/Nachhaltigkeitsbilanz_2021_nach_GRI.pdf



2.2 Arbeitsnormen

Prinzip 3: Die Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren;

Prinzip 4: die Abschaffung aller Formen der Zwangs- und Pflichtarbeit;

Prinzip 5: die tatsächliche Abschaffung der Kinderarbeit; und

Prinzip 6: die Beseitigung von Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf.

Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der BayernInvest sind an den Standorten München und Luxemburg angestellt, so dass die anspruchsvollen zentraleuropäischen Arbeitnehmerschutzgesetze sowie Arbeitgeberpflichten gelten. Der Betriebsrat der BayernInvest vertritt zudem die Interessen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und kann auch an betrieblichen Entscheidungen mitwirken. Zudem führt die Personalabteilung der BayernInvest regelmäßig Mitarbeiterumfragen durch und leitet gegebenenfalls Lenkungsmaßnahmen ein.

Um ein Arbeitsumfeld zu fördern, das von Respekt und Toleranz geprägt ist und in dem die Rechte der Arbeitnehmenden berücksichtigt werden, hat die BayernInvest konkrete Maßnahmen ergriffen.

Zu diesen Maßnahmen gehören flexible Arbeitszeitmodelle, die die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglichen und für eine ausgeglichene Work-Life-Balance sorgen. Diese wird zudem durch ein von der BayernLB-Gruppe integriertes Gesundheitsmanagement unterstützt. Zum Gesundheitsmanagement gehören Betriebsärzte sowie spezialisierte Personalfachkräfte. Diese arbeiten eng mit dem Personalrat, der Fachkraft für Arbeitsschutz und nicht zuletzt dem BayernLB-Sportclub zusammen. Zudem besteht ein Arbeitsschutzausschuss nach den gesetzlichen Vorgaben des Arbeitssicherheitsgesetzes, der die Überwachung von Programmen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz unterstützt und darüber hinaus beratend tätig ist.

Die BayernInvest hat darüber hinaus einen Verhaltenskodex eingeführt. Die Verpflichtungen der BayernInvest und ihrer Mitarbeitenden im Rahmen des Verhaltenskodex gehen weit über die bloße Einhaltung von Vorschriften hinaus. Jede/r Mitarbeitende ist aufgerufen, in seinem bzw. ihrem Bereich mit Anstand und Urteilskraft für die Wahrung einer Unternehmenskultur zu sorgen, die der

gesellschaftlichen Verantwortung des Unternehmens ebenso gerecht wird, wie den Bedingungen für eine nachhaltigere Unternehmensentwicklung.

Die BayernInvest respektiert die Rechte der Mitarbeitenden und schützt sie vor Diskriminierung jeder Art. Jede Form von Benachteiligung oder Belästigung von Personen aufgrund von Alter, Geschlecht, Religion, Weltanschauung, Rasse, ethnischer oder sozialer Herkunft, Behinderung oder sexueller Identität und Orientierung ist ungesetzlich und wird nicht geduldet. Aus diesem Grund wurde dieser Gedanke auch im Verhaltenskodex unter dem Kapitel „Persönlichkeitsrechte und Schutz vor Diskriminierung“ mit aufgenommen ([Link](#)).

Um die weitere Einhaltung und Durchsetzung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) im Unternehmen zu gewährleisten, gibt es innerhalb der BayernInvest eine Gleichstellungsbeauftragte oder einen Gleichstellungsbeauftragten. Die Förderung von Gleichstellung im Unternehmen sowie der Schutz vor jeder Form von Belästigung und Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Herkunft, Alter, sexueller Orientierung oder Religion steht dabei im Mittelpunkt.

Die BayernInvest hat 2021 die *Charta der Vielfalt* unterschrieben. Diese Initiative bringt die Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung von Vielfalt in der Unternehmenskultur in Deutschland voran. Die interne Förderung von Diversität innerhalb der Belegschaft gilt dabei als Hauptziel. Zur Umsetzung der Charta pflegt die BayernInvest eine Organisationskultur, die von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung geprägt ist. Wir schaffen die Voraussetzungen dafür, dass Führungskräfte sowie Mitarbeitende diese Werte erkennen, teilen und leben. Wir überprüfen und stellen ebenfalls sicher, dass unsere Personalprozesse den vielfältigen Fähigkeiten und Talenten aller Mitarbeitenden und gleichzeitig unserem Leistungsanspruch gerecht werden. Außerdem geben wir jährlich öffentlich Auskunft über unsere Aktivitäten und den Fortschritt bei der Förderung. Ziel ist es, unsere Belegschaft bei der Umsetzung der Charta direkt miteinzubeziehen. Federführend für die Umsetzung und Einhaltung der Charta der Vielfalt ist neben der Personalabteilung auch das Talent- und Kulturkomitee.

Die BayernInvest orientiert sich bei der Chancengleichheit zwischen den Geschlechtern (M/W/D) an ihrer Muttergesellschaft BayernLB. Als Gründungsmitglied unterzeichnete die BayernLB 2010 das Münchner Memorandum für Frauen in Führung, in welchem sich die Unternehmen verpflichten, speziell die weiblichen Führungskräfte gezielt und nachprüfbar zu fördern.



Aufbauend auf einer umfassenden Analyse werden individuelle Maßnahmen und Zielvorgaben zur Förderung der weiblichen Führungskräfte entwickelt und umgesetzt. In regelmäßigen Arbeitstreffen pflegen die beteiligten Mitarbeitenden fachlichen Austausch und erarbeiten eine übergreifende Benchmark, die die angestrebten Veränderungen überprüfbar macht.

Die Einhaltung von Arbeitnehmerrechten gilt jedoch nicht nur intern, sondern auch für die Lieferanten und Dienstleister der BayernInvest. Von ihnen wird ebenfalls erwartet, für faire Arbeitsbedingungen zu sorgen und den Mitarbeitenden Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen zuzugestehen. In diesem Sinne arbeiten wir gemäß der Policy der BayernLB-Gruppen nicht mit Geschäftspartnern und Organisationen zusammen, die verfassungsfeindliche oder sektenähnliche Ziele verfolgen. Außerdem lehnen wir jegliche Art von ausbeuterischer (Kinder-) Arbeit und Zwangsarbeit ab.

Im Lieferantenmanagement werden nur Kooperationspartner und Dienstleister ausgewählt, die geltende Arbeitsschutz- und Umweltbestimmungen auf europäischem Niveau einhalten und die Einhaltung der ILO-Arbeitsmarktnormen gewährleisten. Unsere Lieferkette besteht überwiegend aus nationalen Zulieferern von Bürobedarf, Papier, Energie und Wasser sowie aus Leistungen von international anerkannten Häusern aus dem Beratungs- und IT-Umfeld.

2.3 Umweltschutz

Prinzip 7: Die Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen;

Prinzip 8: Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu fördern; und

Prinzip 9: die Entwicklung und Verbreitung von umweltfreundlichen Technologien fördern.

Die BayernInvest folgt einer integrierten Nachhaltigkeitsstrategie, die sich an den globalen Zielen des Pariser Klimaabkommens orientiert.

Als Unterzeichner des United Nations Global Compact (UNGC) tragen wir unmittelbar zur Erfüllung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals) der UN bei und haben diese fest in unsere Unternehmensstrategie verankert. Die Sustainable Development Goals setzen weltweit einheitliche Maßstäbe für Prioritäten und Ziele einer nachhaltigen Entwicklung bis 2030. Sie sollen die globalen Anstrengungen zum Erreichen gemeinsamer Ziele und Unterziele vorantreiben.

Im Geschäftsbetrieb will die BayernInvest bis zum Jahr 2022 operativ klimaneutral durch Kompensation nicht vermeidbarer Emissionen sein. Die BayernInvest verfolgt die Maßgabe, ihre hauseigenen Emissionen so weit wie möglich zu vermeiden. So wird beispielsweise in den Bürogebäuden seit einigen Jahren Ökostrom bezogen. Seit 2018 bezieht die BayernInvest ihren Strom aus 100% Wasserkraft von dem Energiedienst NaturEnergie. Daneben erhebt die BayernInvest jedes Jahr ihre Umweltdaten. Bei nicht vermeidbarem CO₂-Ausstoß greift die BayernInvest analog zur BayernLB auf den Drittanbieter Atmosfair zurück und kompensiert diese Emissionen.

Dienstreisen werden so effizient und umweltfreundlich wie möglich gestaltet. Um Treibhausgas-emissionsintensive Flüge und Autofahrten zu vermeiden, werden Reisen überwiegend klimaneutral durch die Deutsche Bahn durchgeführt. Da kaum interkontinentale Reisen angetreten werden, ist dies zu gewährleisten. In den letzten Jahren wurde immer häufiger auf eine persönliche Anreise verzichtet und diese durch Telefon- und Videokonferenzen ersetzt. Der persönliche Kontakt mit Investoren und Marktteilnehmenden ist jedoch die Basis einer vertrauensvollen Geschäftsverbindung. Hybridlösungen - sowohl die Kombination aber auch der Wechsel zwischen persönlichen Treffen und virtuellem Kontakt - haben sich über die Zeit bewährt, werden in der Effizienz regelmäßig reflektiert und weiterentwickelt.



Das Leistungsangebot der BayernInvest umfasst Finanzdienstleistungen und Fondsadministration. Für die Produkte fallen daher bei der Herstellung und Verpackung kaum materiellen Stoffe wie Plastik, Metalle oder Ähnliches an. Unser Materialfokus liegt neben der IT-Hardware hauptsächlich auf Papier. Um möglichst effizient und papierlos zu operieren, wurde 2020 die elektronische Unterschrift in verschiedenen Prozessen eingeführt, was den Papierbedarf signifikant reduzierte. Zudem bezieht die BayernInvest zu 100% Recyclingpapier, um den Klimafußabdruck zu verbessern.

Die BayernInvest ist seit vielen Jahren Mitglied im Carbon Disclosure Project (CDP) und unterstützt in diesem Rahmen die Offenlegung von Treibhausgas-Emissionen, die das Ergreifen wirkungsvoller Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels ermöglicht.

Die BayernInvest ist außerdem Unterstützer der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD). Diese, vom Financial Stability Board (FSB) gegründete, globale Initiative setzt sich für die Stärkung der Transparenz in der Klimaberichterstattung ein. Unternehmen sind aufgefordert, die Chancen und Risiken, die sich aus dem Klimawandel ergeben, zu analysieren, zu bewerten und in klimawandelbezogene Daten offenzulegen. Die BayernInvest hat 2022 den ersten TCFD-Bericht veröffentlicht und gehört damit zu den Vorreitern in der deutschen Asset Management-Landschaft ([Link](#)).

Bereits im Jahr 2011 hat die BayernInvest die UN PRI unterzeichnet und sich damit zur Umsetzung der sechs Prinzipien für eine verantwortungsvolle Kapitalanlage verpflichtet. Über die Fortschritte bei der Umsetzung der Prinzipien berichtet die BayernInvest im Rahmen des PRI Transparency Reports. Dieser steht in der jeweils aktuellen Fassung auf der Website der PRI zur Verfügung ([Link](#)).

Kapitalverwaltungsgesellschaften unterliegen als Treuhänder strengen Vorschriften und Pflichten. Über die gesetzlichen Vorgaben hinaus gilt für die Fondswirtschaft seit 2003 ein vom Dachverband BVI und seinen Mitgliedern gemeinsam entwickelter Verhaltenskodex. Für diese Standards gilt der Grundsatz „comply or explain“: Die Fondsgesellschaften wenden sie freiwillig an, müssen Anleger aber informieren, ob und inwieweit sie die Wohlverhaltensregeln einhalten. Weichen sie von den Standards ab, müssen sie dies offenlegen und begründen ([Link](#)). Die BayernInvest hält diese Wohlverhaltensregeln mit Ausnahme der Regelung in Abschnitt IV, Ziffer 7ein.



2.4 Korruptionsbekämpfung

Prinzip 10: Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung

Die BayernInvest hat ein umfassendes Compliance-System etabliert, in dem die Prävention und Bekämpfung von Korruption integriert ist. Über das unternehmensinterne Compliance House werden sämtliche Compliance- und Geldwäsche-relevanten Themen in der Abteilung Compliance und Geldwäsche begleitet. Ziel ist dabei insbesondere die Verhinderung strafbarer Handlungen. Sowohl der/ die Chief Compliance Officer als auch der/ die Geldwäschebeauftragte/r sind in ihren Funktionen unabhängig und berichten direkt an die Geschäftsführung. Neben den branchenspezifischen Regelungen zur Kapitalmarkt-Compliance sind folgende interne Vorgaben in der BayernInvest etabliert:

Conflict of Interest-Policy ([Link](#)) mit speziellen Regelungen zu

- Interessenskonfliktmanagement
- Mitgliedschaften, Spenden und Sponsoring
- Zuwendungen
- Geschenken und Einladungen
- Maßnahmen zur Verhinderung der Geldwäsche
- Verhinderung von Wirtschaftskriminalität (Fraud)
- Beschwerdemanagement
- Hinweisgebersystem (Whistleblower)
- Embargos und Finanzsanktionen
- Reputationsrisiko-management

Daneben werden unsere Mitarbeitenden jährlich durch Pflichtschulungen sensibilisiert. Wir führen fortlaufend Kontrollhandlungen nach einem jährlich erstellten Kontrollplan durch und erstellen ebenfalls auf jährlicher Basis eine Risikoanalyse. Diese Risikoanalyse dient als Grundlage für die risikobasierte Aufstellung des Kontrollplans. Um Risikopotenziale hinsichtlich Korruption aus Geschäftsbeziehungen zu Dienstleistern (beispielsweise bei Auftragsvergaben, Einkauf) zu begegnen, wird das Compliance-Team in den Einkaufsprozess mit einbezogen.



2.5 Gesellschaftliches Engagement

Auch im gesellschaftlichen Bereich übernehmen wir Verantwortung für soziale und ökologische Projekte. Um einen positiven Beitrag am Gemeinwesen zu leisten, unterstützt die BayernInvest Projekte mit Spendenaktionen:

- **Sternstunden e.V.:** Die BayernInvest startete Anfang 2022 ein Projekt mit personalisierten Lauf- und Radtrikots, um Spenden zu sammeln.
- **Hospiz Germering:** Zu unseren neuen Spendenprojekten zählt das Hospiz Germering in München, eine selbstständige Versorgungseinrichtung für Menschen in ihrer letzten Lebensphase.
- **Aktionsgemeinschaft Artenschutz (AGA) e.V.:** Die Aktionsgemeinschaft Artenschutz setzt sich seit 1986 für den Erhalt von bedrohten Tier- und Pflanzenarten und deren Lebensräumen ein und ist als gemeinnützige Natur- und Artenschutzorganisation anerkannt. Aussterben ist endgültig - daher versuchen wir den Schutz international bedrohter Tier- und Pflanzenarten zu unterstützen.
- **Trinkwasserwald e.V.:** Eine Spendeninitiative, um den CO₂-Fußabdruck zu verbessern. Mit Spenden werden Bäume gepflanzt und so die Bedeutung von Laubmischwäldern in Deutschland gestärkt, die einerseits mehr sauberes Trinkwasser erzeugen und andererseits dazu im Stande sind CO₂ einzulagern.
- **OroVerde - Die Tropenwaldstiftung:** Um ein Zeichen gegen den Klimaschutz zu setzen, werden mit Spenden an OroVerde Regenwaldbäume gepflanzt. Spenden ermöglichen zusammen mit den Gemeinden genau die Flächen zu finden, auf denen Bäume gerade benötigt werden.
- Darüber hinaus organisierte die BayernInvest im Jahr 2021 eine spezielle Weihnachtsspende. Die Geld- und Sachspenden gingen an die Vereine Sternstunden e.V. und an den Münchner Christkindl e.V. Der Christkindl e.V. erfüllt Weihnachts-Wünsche von benachteiligten Kindern.



3. MESSUNG DER ERGEBNISSE AUF UNTERNEHMENSEBENE

Externe Dienstleister

Lieferanten und externe Dienstleister der BayernInvest, die Mindestumsätze (Maßgeblichkeit) oder Schlüsselservices (Wesentlichkeit) abdecken, werden verpflichtet, die Nachhaltigkeitsvereinbarungen der BayernInvest anzuerkennen und zu unterzeichnen. Diese Nachhaltigkeitsvereinbarung beschreibt Grundsätze und Anforderungen der BayernInvest an ihre Lieferanten bei der Beschaffung von Produkten und an ihre externen Dienstleister bei der Erbringung von Dienstleistungen im Hinblick auf ihre Verantwortung für Mensch und Umwelt. Der Lieferant erklärt sich zudem damit einverstanden, der BayernInvest auf Anforderung, die Einhaltung dieser Nachhaltigkeitsvereinbarung durch die Vorlage geeigneter Dokumente zu belegen. Die Einhaltung von sozialen Standards durch die Lieferanten betrachtet die BayernInvest als wesentlich für das jeweilige Vertragsverhältnis.

Dazu zählen folgende Punkte:

- Einhaltung der Grundrechte und der Menschenrechte
- Achtung und Wahrung der jeweils geltenden gesetzlichen nationalen Normen und internationalen Standards
- Gewährleistung fairer Arbeitsbedingungen gemäß der ILO-Kernarbeitsnormen
- Berücksichtigung der Rechte der Mitarbeitenden insbesondere im Hinblick auf Arbeitsschutz, Arbeitszeitregelungen, Gesundheit und Vermeidung von Diskriminierung aufgrund der Hautfarbe, Rasse, Nationalität, sozialer Herkunft, Behinderung, sexueller Orientierung, politischer oder religiöser Überzeugung sowie ihres Geschlechtes oder Alters
- Keine Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die nicht mindestens 15 Jahre alt sind
- Keine Toleranz gegenüber jeglicher Form von Korruption oder Bestechung
- Gegen jegliche Art von Zwangsarbeit
- Zugestehen von Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen

Zudem werden folgende Mindeststandards auf ökologischer Ebene von den Lieferanten eingefordert:

- Die BayernInvest erwartet, dass der Lieferant den Umweltschutz hinsichtlich der nationalen gesetzlichen Normen und internationalen Standards beachtet.
- Die BayernInvest sieht dabei die Einhaltung von Umweltstandards, die den EU-Standards entsprechen, als Mindeststandard.



- Die BayernInvest erwartet, dass der Lieferant Umweltbelastungen minimiert und den Umweltschutz kontinuierlich verbessert.
- Die BayernInvest erwartet, dass der Lieferant ein Umweltmanagementsystem aufgebaut hat oder aufbaut und dies im Unternehmen gelebt und aktiv umgesetzt wird. Ein möglicher Hinweis darauf ist die Zertifizierung nach DIN ISO 14001 und/oder DIN ISO 50001. Der Nachweis über ein entsprechendes existierendes oder im Aufbau befindliches System kann aber auch in anderer Weise erbracht werden.

Vor diesem Hintergrund stellt eine schwerwiegende Verletzung der Regelungen dieser Vereinbarung durch den Lieferanten einen außerordentlichen Kündigungsgrund für sämtliche Vertragsverhältnisse mit dem jeweiligen Lieferanten dar. Vor einer solchen außerordentlichen Kündigung mahnt die BayernInvest den betroffenen Lieferanten grundsätzlich unter Setzung einer Abhilfefrist ab. Bei besonders schweren Verstößen kann auf die vorherige Abmahnung verzichtet werden. Für die Kalenderjahre 2021 und 2022 hat sich keine Notwendigkeit dieser Maßnahmen ergeben.

Vielfalt

Die BayernInvest respektiert die Rechte der Mitarbeitenden und schützt sie vor Diskriminierung jeder Art. Wie unter 2.2 dargelegt, wird keine Form von Benachteiligung oder Belästigung von Personen aufgrund von Alter, Geschlecht, Religion, Weltanschauung, Rasse, ethnischer oder sozialer Herkunft, Behinderung oder sexueller Identität und Orientierung geduldet. Um die Einhaltung und Durchsetzung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) im Unternehmen zu gewährleisten, gibt es innerhalb der BayernInvest eine Gleichstellungsbeauftragte oder einen Gleichstellungsbeauftragten.

Energieverbrauch

Die BayernInvest führt jährlich einen Energie-Audit durch, um den aktuellen Energieverbrauch im Haus zu überprüfen. Dies schließt die Prüfung der energieintensiven Betriebsmittel wie Beleuchtung, Monitore, Rechner, aber auch Server und Aufzüge ein.

Zur Bilanzierung des CO₂-Fußabdrucks verwendet die BayernInvest das VfU-Tool des Vereins für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit in Finanzinstituten, ein weltweit anerkannter Standard bei Banken und Asset Managern und ein wichtiger Baustein im Umweltmanagement. Um den Maßstäben der internationalen Umweltindikatorensystemen (Global Reporting Initiative) und Treibhausgas-Footprinting-Standards wie dem Greenhousegas Protocol, Rechnung zu tragen, wird die



Software fortlaufend überarbeitet. Das VfU-Indikatoren-System entspricht internationalen Standards der Nachhaltigkeits- und Klimaberichterstattung und gilt als weltweit anerkannter Standard für die Umweltbilanzierung, speziell bei Finanzinstituten. (<https://vfu.de/ressourcen/tools>) Mithilfe dieses Tools können wichtige Kennzahlen gesteuert und entsprechende Maßnahmen innerhalb der BayernInvest eingeleitet werden. Bei nicht vermeidbarem CO₂-Ausstoß greift die BayernInvest auf den Drittanbieter Atmosfair zurück und kompensiert die Emissionen. Details zu den Ergebnissen sind im TCFD-Bericht ([Link](#)) der BayernInvest aufgeführt.

Compliance

Die BayernInvest erfasst in einem jährlichen Compliance-Report die Anzahl sowie die Art der Anfragen an die Compliance-Abteilung und wie viele Auskünfte erfolgten.

Als Fondsadministrator wird zudem vor jeder Auslagerung an einen externen Asset Manager ein umfassender Due Diligence-Prozess durchgeführt. Dieser stellt sicher, dass nur entsprechend qualifizierte und für die Finanzportfolioverwaltung zugelassene Zielunternehmen beauftragt werden. Der Prozess findet anhand von standardisierten Fragebögen statt, wobei die Ergebnisse jährlich validiert werden. Die Fragebögen werden regelmäßig überprüft, erweitert und verbessert.

4. BESCHREIBUNG DER MAßNAHMEN AUF PRODUKTEBENE

Das Leistungsspektrum der BayernInvest umfasst neben der Administration das Asset Management, welches das aktive Management von Renten- und Aktienportfolios, Multi Asset-Mandaten sowie das Angebot von indexorientierten Anlagelösungen und das Investment & ESG Research beinhaltet.

Auf Produktebene hat die BayernInvest sich als Ziel gesetzt, bis spätestens zum Jahr 2025 alle in eigener Verantwortung gemanagten Portfolios in Einklang mit den Pariser Klimazielen zu bringen.

Außerdem erfüllen alle Publikumsfonds, die nach der eigenen Anlagestrategie der BayernInvest verwaltet werden, die Vorgaben der Artikel 8 oder 9 der Offenlegungsverordnung. Darüber hinaus ist die BayernInvest bestrebt, in Zusammenarbeit mit ihren externen Partnern zunehmend auch im alternativen Investmentbereich, Produkte nach Artikel 8 und 9 im Sinne der Offenlegungsverordnung zu gestalten. So wurden im Jahr 2022 neue Fonds im Bereich regenerativer Energie verwirklicht.

Die ESG-Integration im Portfoliomanagement der BayernInvest wird durch einen aufeinander aufbauenden 3-Schritte-Ansatz definiert: Den allgemeinen Nachhaltigkeitsgrundsätzen der BayernInvest und damit einhergehenden firmenweiten Ausschlusslisten folgen mandats- bzw. produktspezifische Prozessschritte sowie die aktive Stimmrechtsausübung und Engagement-Initiativen unter Nachhaltigkeitsaspekten.

Bei unseren nachhaltigen Publikumsfonds haben wir konkrete Mindestgrenzen definiert. Wir schließen unter anderem Titel mit folgender Ausprägung aus:

- Unternehmen, die schwere Verstöße gegen den UN Global Compact haben, über alle Prinzipien des UN Global Compact hinweg,
- Staaten mit unzureichendem Scoring nach dem Freedom House Index sowie
- Unternehmen, die in signifikantem Ausmaß die Förderung von Kohle oder der Energiegewinnung betreiben.

Zusätzlich zu den Ausschlusskriterien erfolgt im Rahmen der ESG-Integration der Einbezug wesentlicher Nachhaltigkeitsaspekte in die Investmentanalyse. Das ESG-Rating erlaubt die Identifikation und Quantifizierung von Nachhaltigkeitsrisiken und die Bewertung des Managements dieser Risiken bzw. der Opportunitäten, die sich daraus ergeben. Dem Faktor Governance – der die verschiedenen Aspekte guter Unternehmensführung umfasst – wird auch für die Ausprägung der Umwelt- und sozialen Säule besondere Bedeutung beigemessen.

Die Nachhaltigkeitsziele der BayernInvest legen viel Wert auf die Einbeziehung der Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen. Schließlich lassen sich die Prinzipien des UN Global Compacts unmittelbar den 17 SDGs zuordnen.

Aktuell legt die BayernInvest in ihren Engagement- & Votingbemühungen insbesondere den Fokus auf die SDGs 3, 11 und 13. Mit dem UN-Nachhaltigkeitsziel 13, den Maßnahmen zum Klimaschutz, hält die BayernInvest Unternehmen an, Strategien zu entwickeln und umzusetzen, die im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen stehen. Sie sollen Netto-Null-Emissionen erreichen und die Finanzierung von Klimalösungen vorantreiben. Neben der strategischen Ausrichtung für das jeweilige Unternehmen ist das Ziel des Dialogs, die Datenqualität und -quantität für nachhaltigkeitsbezogene Veröffentlichungen zu verbessern.

ESG-Rating

Zusätzlich zu den genannten Mindeststandards erfolgt im Rahmen der ESG-Integration der Einbezug wesentlicher Nachhaltigkeitsaspekte in die fundamentale Investmentanalyse. Der Begriff ESG deckt drei Facetten im Nachhaltigkeitsuniversum ab: ökologische Aspekte, soziale Elemente sowie Grundsätze guter Unternehmensführung. Die Ausprägungen der ESG-Ratings haben große Überschneidungen mit den Prinzipien des UN Global Compact, konkret UNGC 1-6 für Social, UNGC 7-9 für Environmental, und UNGC 10 für Governance. Im Rahmen der Überprüfung auf potenzielle ESG-Risiken und ESG-Chancen werden sowohl die Unternehmensorganisation selbst als auch die Geschäfts- und Branchenfelder der Marktakteure berücksichtigt. Ausgangspunkt für die Messung der ESG-Qualität eines Unternehmens ist die Nutzung von ESG-Scores als numerische Einordnung, sowie ESG-Ratings als Buchstabenkategorie, die wir vom externen Datenanbieter MSCI ESG Research beziehen.

Der ESG-Portfolio-Score bemisst die Fähigkeit der zugrundeliegenden Fondspositionen, zentrale mittel- bis langfristige Risiken und Chancen zu steuern, die mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren zusammenhängen. Darüber hinaus bezieht er Trends der unterliegenden ESG-Scores mit ein. Scoring und Rating bilden zwei Seiten einer Medaille ab: Zum einen werden Nachhaltigkeitsrisiken bzw. Opportunitäten, die einen potenziellen negativen bzw. positiven Effekt auf den Anlagewert haben, identifiziert und quantifiziert. Zum anderen wird beurteilt, wie stark ein angemessenes Management dieser Risiken und Best Practice-Verhalten in der Geschäftsorganisation des betrachteten Unternehmens verankert sind.



Das ESG-Rating wird in der Analyse durch Klimametrikaen ergänzt, die Risiken und Potenzial eines Unternehmens im Kontext einer sich transformierenden Wirtschaft bewerten. Exposure gegenüber Klimarisiken und das Management dieser Risiken wird als besonderer Werttreiber im Investmentkontext verstanden.

Engagement

Um die UN-Nachhaltigkeitsziele erfolgreich umzusetzen, sieht sich die BayernInvest als wichtiger intermediär bei Engagement- und Voting-Aktivitäten. Der aktive Dialog mit allen Stakeholdern und insbesondere mit den in den Investmentportfolios enthaltenen Emittenten, ist ein wesentlicher Bestandteil der Geschäftsphilosophie. Schließlich sind in der aktuellen Offenlegungsphase, Investitionsbereitschaft und Stewardshippolitik die Schlüsselinstrumente, eine Transformation finanziert auf den Weg zu bringen. Dafür hat sich die BayernInvest mit Columbia Threadneedle Investments einen strategischen Partner zur Seite genommen, um die größtmögliche Wirkung der Engagement- und Voting-Aktivitäten zu entfalten. Die BayernInvest nimmt dabei auf die jeweiligen Engagement-Schwerpunkte und das Abstimmungsverhalten Einfluss und integriert gleichzeitig die Ergebnisse des Engagement-Prozesses ihrerseits in die Investmentstrategien.

Columbia Threadneedle fokussiert sich auf drei Engagement Schwerpunkte: dem intensiven Engagement bei Unternehmen mit erheblichen ESG-Risiken, dem Engagement bei Unternehmen, um bei konkreten Themen signifikante Verbesserungen zu bewirken und dem reaktiven Engagement für eine schnelle Rückmeldung bei kurzfristig-aufgekommenen Unstimmigkeiten. Dieser Engagement-Ansatz zählt direkt in die kontinuierliche Verfolgung von Problemen und Verstößen gegen den UN Global Compact ein und wird fortlaufend und quartalsweise reportet ([Engagementreport für den DKB NHF Klimaschutz](#)). Insgesamt vertritt Columbia Threadneedle Investoren im Gegenwert von über € 840 Mrd. per 30.06.2022 mit Spezialisten für Responsible Investment, Experten bei Klimawandel und Biodiversität sowie Corporate Governance.



5. MESSUNG DER ERGEBNISSE AUF PRODUKTEBENE

Die BayernInvest erstellt ein aussagefähiges ESG-Reporting, um Nachhaltigkeitsziele im Portfolio messbar zu machen. Dabei werden sowohl Nachhaltigkeitsrisiken als auch Opportunitäten im Portfolio transparent gemacht. ESG-Qualität, CO₂-Intensität und Wirkungsanalysen in Bezug zu den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen stehen im Fokus des Reportings.

Neben einer branchenbezogenen Kopplung von Markt- und ESG-Risiken, der daraus resultierenden Verknüpfung von Marktstress-Szenarien und der ESG-Qualität eines Portfolios, bilden Climate Value at Risk-Metriken weitere Kernparameter, um das Verlustpotential aufgrund von politisch transitorischen und klimaphysischen Auswirkungen abzuschätzen. Dies erlaubt eine fundierte, unternehmensindividuelle Auseinandersetzung bzgl. der Resilienz gegenüber ESG-Risiken. ESG-Stresstests und die Einhaltung von in der Anlagestrategie verankerten ESG-Faktoren werden von Investmentmanagement-unabhängigen Einheiten und Systemen überwacht und fortlaufend analysiert.

Die BayernInvest setzt aktuell Nachhaltigkeitsdaten von MSCI, ISS ESG, Bloomberg und weiteren Quellen ein. Darüber hinaus werden in der BayernInvest Informationen mit Bezug zu Nachhaltigkeit von öffentlich zugänglichen Portalen oder Vereinigungen wie bspw. den Vereinten Nationen, CDP, IMF, Eurostat und TCFD verarbeitet.



ANSPRECHPARTNER

BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH

Karlstraße 35 80333 München

Alexander Mertz, Sprecher der Geschäftsführung

Er verantwortet die Bereiche Investment & Product Management, Kundenbetreuung & Vertrieb, Public Affairs & Nachhaltigkeit und Personal. Außerdem ist er für die Themen Finanzen, Controlling & Innenrevision sowie Information Security zuständig.

Marjan Galun, Geschäftsführer

Er verantwortet das Master-KVG-Geschäft und damit die gesamte Fondsadministration einschließlich der Performance & Risk Measurements. Zudem ist er für den Bereich Legal & Regulatory, Compliance, Tax und Fondscontrolling sowie Internal Administration Services und die Tochtergesellschaft BayernInvest Luxembourg S.A. zuständig.

Daniel Kerbach, Chief Investment Officer, Bereichsleiter Investment Management

Er leitet als Chief Investment Officer (CIO) den Bereich Investment & Product Management. Dabei verwaltet er als ausgewiesener Kapitalmarktexperte die Umsetzung sowie den Ausbau der ESG-Strategien und den Handel für alle Mandate.

Tim Schmidt, Abteilungsleiter Risk Management

Er verantwortet als Leiter Risk Management die Steuerung der Gesellschaftsrisiken. Daneben ist er zentraler Verantwortlicher für Sustainability und steht als Ansprechpartner des UN Global Compact Berichts 2022 zur Verfügung.

Telefon +49 89 54 850-176

E-Mail: Tim.Schmidt@bayerninvest.de



DISCLAIMER

Diese Unterlage wurde auf Grundlage von nach Ansicht der BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft (BI) als zuverlässig und genau geltenden Quellen erstellt, ohne dass die BI eine Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Quellen übernimmt. Aus der in diesem Bericht gemachten Angaben kann keine verbindliche Aussage über künftige Wertentwicklungen gemacht werden.

Die Unterlage wurde von der BI nach bestem Wissen und Gewissen erstellt, ohne dass eine Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit übernommen wird. Sie soll lediglich als allgemeine Information dienen und gibt das Meinungsbild der BI wieder. Die geäußerten Ansichten können je nach Markt- und anderen Bedingungen jederzeit Veränderungen unterliegen. Bei einer Anlage in Publikumsinvestmentvermögen sind die im Verkaufsprospekt beschriebenen Regelungen maßgeblich. Die Haftung der BI beschränkt sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Im Falle der Verletzung von Kardinalpflichten haftet die BayernInvest auch für einfache Fahrlässigkeit. In diesen Fällen ist die Haftung jedoch auf den typischen und vorhersehbaren Schaden beschränkt. Die Haftungsbeschränkung gilt neben dem Empfänger dieses Dokuments auch gegenüber Dritten, die dieses Dokument möglicherweise prüfen oder Informationen hieraus verwenden. Die Beschränkung der Haftung bezieht sich auf sämtliche Verluste sowie unmittelbare Schäden und Folgeschäden. Der Bericht beinhaltet weder eine persönliche anleger- und objektgerechte, bzw. steuerliche oder rechtliche Beratung. Dieser Bericht richtet sich an „Professionelle Kunden“ und „Geeignete Gegenparteien“, nicht aber an „Privatkunden“ im Sinne des §67 WpHG. Es wird darauf hingewiesen, dass dieser Bericht in Folge dessen nicht die Vorgaben der BaFin im Hinblick auf Informationen durch Kapitalverwaltungs- und Wertpapierhandelsgesellschaften gegenüber Privatkunden erfüllt.

Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung. Es wurde von der BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH nach bestem Wissen und Gewissen erstellt und dient ausschließlich Informationszwecken. Dem Dokument liegen die Informationen mit dem Stand zum Zeitpunkt seiner Erstellung zugrunde. Die BayernInvest übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben. Die Angaben beinhalten oder ersetzen weder eine rechtliche noch eine steuerliche Beratung und stellen keine Kaufempfehlung oder ein Angebot zum Kauf von Anteilen dar. Die geäußerten Ansichten können je nach Markt- und anderen Bedingungen jederzeit Veränderungen unterliegen. Die Rendite und der Wert der zugrundeliegenden Anlagen unterliegen Schwankungen und können zu einem vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals führen. Die Wertentwicklung des Fonds unterliegt der Besteuerung auf Ebene des Anlegers, ist von der persönlichen steuerlichen Situation des Anlegers abhängig und kann sich in der Zukunft ändern.